

Jahresbericht 2023

unser Leitbild

- Der Frauenverein Herzogenbuchsee unterhält mehrere Arbeitsgruppen zum Wohl der Bevölkerung.
- Der Verein besteht seit 1870. Er ist konfessionell und politisch neutral.

Entwicklung des Vereins

Wir nehmen gesellschaftliche Veränderungen wahr und finden Lösungen für soziale Anliegen.

Wir sorgen für Vereinsnachwuchs, um das Fortbestehen des Vereins zu sichern. Wir treten mit einem zeitgemässen Erscheinungsbild auf.

Vision

Wir arbeiten ehrenamtlich – füreinander.

Wir unterstützen Frauen, Kinder, Familien und Betagte vorwiegend in der Gemeinde Herzogenbuchsee und Umgebung.

Wir fördern das Zusammenleben und den Zusammenhalt von Menschen.

Werte

Wir binden unsere Mitglieder so ein, dass sie den Verein mittragen. Wir begegnen uns mit Wertschätzung und Respekt.

Aus dem Vorstand

Mein erstes Jahr als neue Co-Präsidentin geht zu Ende und wenn ich dieses Jahr mit einem Satz zusammenfassen müsste, so wäre dies wohl mit demjenigen, den wir alle gut kennen: "zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen".

Mit grosser Vorfreude wurde zu Beginn des neuen Vereinsjahres eine neue Strategie - die Strategie "Frühling" - ins Leben gerufen. An der Sitzung des Vorstands zusammen mit den Ressortleiterinnen wurde diese stolz präsentiert. In dieser Strategie geht es v.a. darum, den Frauenverein gegen aussen zu öffnen und fit für die Zukunft zu machen. Hierfür wurden die sogenannten 3 A's in den Mittelpunkt gestellt: Akquisition, Attraktivität und Austausch.

Doch mit deren Umsetzung musste immer wieder zugewartet werden. Zu gross waren die Herausforderungen mit und innerhalb der einzelnen Arbeitsgruppen, so dass die Strategie "Frühling" schlussendlich schweren Herzens zurück in den Winterschlaf versetzt wurde.

Was es vor allem brauchte war Kommunikation. Intensive Kommunikation im Vorstand aber v.a. auch mit den einzelnen Arbeitsgruppen. Der Vorstand hat die Relevanz erkannt und sich mehr denn je Zeit für seine Arbeitsgruppen genommen. Wir waren vor Ort, wir haben besucht, nachgefragt, ausdiskutiert, angerufen, besprochen, Lösungen gesucht und Entscheidungen getroffen. Nochmals diskutiert, besänftigt, erklärt und weitere Entscheidungen getroffen. Wir alle haben Überstunden geleistet und manchmal ist auch bei uns die Freude etwas verflogen. So mussten neben den monatlich stattfindenden Sitzungen zusätzliche drei ausserordentliche Sitzungen einberufen werden.

Haben wir das Ganze unterschätzt? Möglich. Geben wir auf? Sicher nicht! Ein neuer Frühling kommt und damit auch neue Chancen. Die "Kernsanierung" ist weitgehendst abgeschlossen, lasst uns somit mit der Renovation beginnen! Lasst uns den Verein mit Farbe bemalen und in neuer Frische erstrahlen. Es braucht uns alle. Jede Idee ist wertvoll, jedes Gespräch bringt uns einen Schritt weiter und jedes Lachen stärkt das gemeinsame Ziel: einen ehrenamtlichen Beitrag an unsere Gesellschaft zu leisten. So lasst uns anpacken! Zäme fägts!

Eure Co-Präsidentin Carina Freiburghaus

Jahresbericht 2023 Monika Lang Co-Präsidentin

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Mitarbeitende und Frauenverein-Interessierte

Erst möchte ich Ihnen in einer kurzen Zusammenfassung die Organisation des Frauenvereins erläutern:

Organisation allgemein

Der Frauenverein Herzogenbuchsee zählt ca. 230 Mitglieder; er ist einer von 130 Sektionen, die gesamtschweizerisch mit ca. 30'000 Mitgliedern aufwarten können (Tendenz leider sinkend). Oberste Instanz ist der SGF (Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen), der sich für alle Themen, die Frauen und Familien betreffen, unermüdlich und unüberhörbar einsetzt.

Jedes einzelne Mitglied ist ein Teil dieser Kraft, die wir für die Allgemeinheit einsetzen können.

Dieser Einsatz wird u. a. mit den Sektions- und Mitgliederbeiträgen an den SGF finanziert: Der Frauenverein Herzogenbuchsee leistet jährlich einen einmaligen Sektionsbeitrag von Fr. 50.00 plus zusätzlich Fr. 4.00 pro Mitglied (davon trägt der Dachverband Fr. 1.00).

Der Verein lebt also von der Anzahl Mitgliedern und u. a. von den Sektionsbeiträgen. Allerdings stellt der «Mitgliederschwund» die Frauenvereine, jede Sektion, sowie den Dachverband vor grosse Herausforderungen. Die Gründe für die sinkenden Mitgliederzahlen sind vielfältig und fast so individuell wie die Mitglieder selbst.

Infos über den Dachverband SGF

Ich empfehle Ihnen den Besuch auf der Homepage des Dachverbands SGF wärmstens. Folgender Link zeigt Ihnen den SGF auf einen Blick auf: SGF auf einen Blick I sgf.ch;

Organisation in Herzogenbuchsee

In Herzogenbuchsee sind per Ende 2023 acht Arbeitsgruppen («AG») tätig (Brocki, Ludothek, SandSpielOase, Stärnezouber, Ferienpass, Besucherdienst dahlia oberaargau ag, Standort Herzogenbuchsee, Seniorenmittagstisch, Frouenomittag 64+). Jede AG wird von einer oder mehreren Leiterinnen betreut; deren Aufgabe es u. a. ist, Bindeglied zum Vorstand zu sein. Mit Herzblut setzen sich die Mitarbeitenden für ihre AG's ein; freiwilliges, ehrenamtliches Engagement im Sinne des Frauenvereins ist allen ein grosses Anliegen. Diesen AG steht der Vorstand, bestehend aus sechs Frauen vor. Er beschäftigt sich mit Rechten und Pflichten gegenüber dem Dachverband und den Zentralverbänden, gegenüber den Mitgliedern und den verschiedenen AG sowie deren Anliegen im Allgemeinen.

AG/Tätigkeiten (bitte lesen Sie dazu auch die von den Leiterinnen der AG verfassten Berichte)

Leider mussten wir per Ende 2023 die AG «Babysittervermittlung» wegen zu geringer Nachfrage auflösen.

Zudem hat der Vorstand, ebenfalls aus Gründen fehlender Nachfrage, beschlossen, den Flohmärit in diesem Rahmen, organisiert durch den Vorstand in Zusammenarbeit mit der Brocki, nicht mehr durchzuführen. Die Brocki wird die bereits mehr als 20-jährige und ursprünglich durch sie ins Leben gerufene Tradition, nun wieder auf eigene Faust durchführen.

Der Stämezouber (vormals Weihnachtsausstellung) ist letztes Jahr autonom durch den Frauenverein Herzogenbuchsee durchgeführt worden, die Zusammenarbeit mit dem FV Niederönz wurde beendet.

Die sehr geschätzten, regelmässig stattfindenden traditionellen Anlässe wie «Froue-Nomittag 64+ und Seniorenmittagstisch, erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit.

Die Spielanlässe, organisiert durch das Ludo-Team, reichern das freiwillige Engagement des Frauenvereins für die Bevölkerung in Herzogenbuchsee und Umgebung zusätzlich an. Nicht mehr wegzudenken ist auch das Angebot des Ferienpasses, der in der letzten Sommerferienwoche jeweils über 100 Kurs-Angebote für alle Schülerinnen der umliegenden Gemeinden bereithält.

Ebenfalls unerlässlich und sehr geschätzt wird das Angebot für das dahlia oberaargau ag in Herzogenbuchsee. Geschichten hören und spazieren gehen sind eine angenehme Abwechslung für die Bewohnerinnen.

Am 4. Mai 2023 fand zudem die Mitgliederversammlung des Zusammenschlusses der Frauenvereine der Kantone Bern und Freiburg in Herzogenbuchsee statt. 80 Frauen aus 31

Sektionen durften wir im Sonnensaal begrüssen. Die rundum positiven Rückmeldungen waren erfreulich und erfüllten uns mit Stolz.

Hausanteil Rankhof (EG und UG)

Seit dem Kauf des Liegenschaftsanteils per 1. Januar 2022 stellt bereits der zweite Pächter seinen Betrieb im Rankhof ein. Das «Mis Amigos» schliesst nach etwas mehr als einem Jahr per 31. Mai 2024 wieder die Türen.

Das weitere Vorgehen betr. Rankhof wird an der Mitgliederversammlung entschieden.

Allen Mitgliedern, Mitarbeitenden, sowie dem Vorstand gilt mein Dank für den freiwilligen, ehrenamtlichen und unermüdlichen Einsatz für den Frauenverein Herzogenbuchsee. Gegenseitiger Respekt und die Achtung voreinander machen eine Zusammenarbeit möglich, welche die grösste Wertschätzung verdient.

Ich wünsche mir einen FrauenVEREIN, der sich VEREINT seinem Zweck widmet; so dass die von meiner Co-Partnerin Carina Freiburghaus in Ihrem Bericht erwähnte Strategie «Frühling» endlich umgesetzt werden kann.

Monika Lang Co-Präsidentin

Rückblick auf die Veranstaltungen

Flohmärit vom 17. Juni 2023

Zum zweiten Mal führte der Frauenverein den traditionellen Flohmärit nun an der Fabrikstrasse durch. Monika Kauz übernahm anlässlich Ihres Austritts aus dem Vorstand ein letztes Mal die Leitung dieses Anlasses, der wie jedes Jahr in enger Zusammenarbeit mit der Brocki stattfand. Herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle für den Sondereinsatz, liebe Monika.

Flohmärit an der Fabrikstrasse in Herzogenbuchsee Samstag, 17. Juni 2023 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Anneldungen für Marktstände und Tische an Frau Monika Kauz Tel. 062 961 85 45 b.kauz@besonet.ch Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher





Frühmorgens lieferte die Gemeinde die notwendigen Markstände an; genügend fleissige Hände vom Vorstand und weiterer GönnerInnen waren vor Ort, um diese rechtzeitig aufzustellen.

16 interessierte AnbieterInnen mieteten einen Marktstand oder reisten mit einem eigenen Tisch an, um Ihre Ware an die Kundschaft zu bringen. Aus den einfachen Holztischen der Marktstände, entstanden wunderbar gestaltete, attraktive Verkaufsflächen und bei schönstem Wetter schlenderten potentielle KundInnen durch den Markt und erfreuten sich eines «Schnäpplikaufs».

Doch leider hielt sich trotz der rundum günstigen Umstände der erhoffte «Ansturm» in Grenzen. Der Rückgang der BesucherInnen konnte bereits im 2022 beobachtet werden und wurde sowohl von den Ausstellenden wie auch vom Vorstand mit grossem Bedauern wahrgenommen. Diese Tatsache sowie auch die fehlenden personellen Ressourcen, welche den

Lead des Flohmärits übernehmen könnten, veranlasste den Vorstand zum Entscheid, ab 2024 von einem Flohmärit abzusehen.

Aber: Die Brockenstube des Frauenvereins feiert dieses Jahr ihr 90-jähriges Bestehen. Dies ist u. a. ein Grund, den Flohmärit, wie dies vor über 20 Jahren der Fall war, wieder vor der «Brocki-Haustür» durchzuführen. Back to the roots, sozusagen.

Das Datum für 2024 ist bereits festgelegt. Am Samstag, 8. Juni lädt das Brockiteam ein, lassen Sie sich überraschen!

Sämtliche Informationen können Sie zu gegebener Zeit in den sozialen Medien, sowie auf der Homepage des Frauenvereins finden.

Monika Lang Co-Präsidentin

Spaziergang dahlia oberaargau ag, Standort Herzogenbuchsee

Am 7. September 2023 sollte eigentlich der jährliche Spaziergang mit den Bewohnern des Pflege- und Wohnheim "Dahlia" stattfinden. Allerdings machte uns Petrus einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Nicht dass wir wie bisher bangen mussten, dass es vielleicht regnen könnte. Nein! Er bescherte uns 29 Grad im September.

Da wir aber nicht verschieben wollten, mussten wir uns etwas anderes einfallen lassen. Also beschlossen wir den Spaziergang ausfallen zu lassen und gleich zum gemütlichen Teil über zu gehen. So stellten wir einfach Tische beim Eingang im Schatten auf. Um 14.30 Uhr holten die 13 Helfer*Innen die Bewohner mit ihren Rollstühlen in ihren Zimmern ab und brachten sie nach unten. Ebenfalls konnten wir so auch noch 5 Personen die noch selbst laufen konnten mitnehmen.

Unten angekommen mussten wir sofort den Schokoladekuchen verteilen, da dieser in der Hitze sich schon verflüssigte. Zwischen den Bewohner und den Helfer*Innen fanden angeregte Gespräche über alte Erinnerungen statt. Zur allgemeinen Unterhaltung trugen auch wieder musikalisch Max Zürcher und Hans-Peter Lüthi bei, ausserdem spielte noch Walter Gfeller auf seinem Horn.

Herzlichen Dank an alle die zu diesem gemütlichen Nachmittag beigetragen haben.

Marion Kämpfer

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Froue-Nomittag 64+

Ein ganzes Jahr Anlässe durchführen ohne irgendwelche Einschränkungen. Was will man noch mehr nach den zwei vorangegangen Jahren.

Wir starten im Januar mit einem grossen Abenteuer in Asien und begleiten Maria Theresia Zwyssig auf ihrem Great Himalaya Trip, der schwierigsten und höchsten Trekkingtour der Welt. Ein äusserst spannender Nachmittag.

Februar, Fasnachtszeit: Das Trio Kolibri Ursenbach unterhält uns mit verschiedenen Örgelis und anderen Instrumenten zum Mitsingen, Mitschunkeln und Tanzen und bringt uns mit verschiedenen Witzen zum Lachen.

Märchen gibt es auch für Erwachsene. Das bestätigt Kathrin Gygax am März-Nachmittag mit ihren spannenden Erzählungen. Sie wird von ihrem Neffen begleitet, der mit seinen Schwyzer Örgelis für musikalische Abwechslung sorgt.

Der letzte Anlass im Sonnensaal ist jeweils für eine Theatervorführung reserviert. Verantwortlich für dieses Lustspiel ist dieses Jahr die Senioren-Liebhaberbühne Biel. Titel «Willkommen an Bord». Aus ganz verschiedenen Gründen haben die Passagiere diese Reise gebucht. Super gespielt, mit toller Besetzung.

Die Fahrt ins Blaue, unser «Reisli» findet am 25. Mai statt. Wie der Name sagt: das Ziel bleibt geheim, jedenfalls bis fast zuletzt. Auf möglichst wenig befahrenen Strassen werden wir mit den beiden Cars und total 92 Frauen durch die Landschaft geführt, durchs Entlebuch, über den Glaubenberg, dem Sarnersee entlang, und erreichen schlussendlich unseren Mittagshalt, das historische Jugendhotel Paxmontana in Flüeli-Ranft. Das Mittagessen wurde flink serviert und hat allen gut geschmeckt. So bleibt anschliessend noch genügend Zeit, sich in der Umgebung die Füsse zu vertreten, den Rundblick auf den Sarnersee und die Obwaldner Berge zu geniessen, sowie das Geburtshaus von Bruder Klaus zu besichtigen. Die Heimreise erfolgt mehrheitlich auf der Autobahn, damit der Zeitplan eingehalten werden kann.

Im Oktober starten wir in die neue Saison, 2022/2023, mit einem musikalischen Auftakt, gespielt von den Oberaargauer Brummbären unter der Leitung von Ulrich Flückiger, der auch eigene Gedichte vorliest.

Wer kennt die Buchser Persönlichkeiten besser als Hans Kaspar Schiesser? Am November-Anlass bringt er uns u.a. Lina Bögli, Maria Schneeberger und Amélie Moser näher. 129 Frauen hören gespannt zu.

Am meisten Teilnehmerinnen bringt uns fast immer der Dezember. So auch dieses Jahr. 132 liessen sich mit wunderschönen Melodien der Pan Friends (Leitung Esther Hutmacher) und weihnachtlich-humorvollen Geschichten von Hans Dieter Hüsch, vorgetragen von Pfr Johann Weilemann, auf Weihnachten einstimmen. Geschätzt wurde auch unser Weihnachtsgeschenk – ein Glas Honig von einem lokalen Imker. Einen besonderen Gast durften wir an diesem Nachmittag begrüssen: unsere älteste Teilnehmerin, Maria Stebler aus Niederönz. Sie feierte ihren 100. Geburtstag am 6. Dezember (siehe BuchsiZytig vom Dezember).

Nach Programmende servieren wir immer ein Zvieri mit Kaffee und Tee und etwas Süssem aus einem Geschäft aus dem nahen Umkreis. Eine der wenigen Ausnahmen sind die belegten Brote. Sie sind sozusagen Standard am Weihnachtsanlass.

All diese Anlässe konnten nur erfolgreich durchgeführt werden, weil ein grossartiges und ideenreiches Team dahinter steckt. Liebe Christine, Esther, Hedy, Judith, Madlen, Margrit B., Margrit M., Martha, Monika und Zita - herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit.

Margrit Mosler



Babysittervermittlung

Im Jahre 2023 konnte ich nur für eine Familie eine Babysitterin vermitteln. Zusätzlich durfte ich für das Restaurant Kreuz 4 Babysitterinnen organisieren für ihr monatliches Angebot «Familienauszeit». Während die Eltern ein Nachtessen geniessen, werden die Kinder in den Räumlichkeiten der Mütter/Väterberatung von den Babysitterinnen betreut und verpflegt. Zwei bis vier Familien nutzen jeweils dieses Angebot und es wäre schön, wenn es vermehrt in Anspruch genommen würde.

Der Babysitterkurs hat wieder in der Ferienpasswoche stattgefunden und 12 neue Babysitterinnen wurden ausgebildet.

Von den neuen Babysitterinnen wollte sich keine durch mich vermitteln lassen. Ich denke, dass alles heute über die Online Vermittlungsplattform des Schweizerischen Roten Kreuz läuft und so das Amt der Babysitter Vermittlung hinfällig wird.

Dies ist mein letzter Jahresbericht nach 4 Jahren im Amt. Der Vorstand des Frauenvereins und ich haben beschlossen, die Arbeitsgruppe Babysitter Vermittlung auf Ende 2023 aufzulösen. Ich danke dem Frauenverein für die gute Zusammenarbeit.

Rahel Manz

Stärnezouber 12./13. November 2022

An 7 Sitzungen über das Jahr verteilt, bereiteten wir den 3. Stärnezouber-Anlass vor. Dieses Jahr ohne den FV Niederönz, sie haben sich nach zwei gemeinsamen Ausstellungen entschlossen an diesem Anlass nicht mehr mitzuhelfen.

Am Freitag 17. November trafen ich und Monika um 12.00 Uhr bei der MZH Oenz ein. Danach kam die erste Überraschung; TechnikNetz verspätete sich, super die Planung geriet schon jetzt durcheinander. Ich bereitete in der Küche mein Tiramisu und die Schwarzwälder Torte vor. Dann endlich sind die Herren der Firma TechnikNetz mit 2 ½ Stunden Verspätung gekommen um die Halle einzurichten und den Baldachin zu montieren.

Jahresbericht 2023 www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch



Monika ging unterdessen nach Hause um ihre Desserts vorzubereiten. Kühlschränke und Kaffeemaschinen wurden dann ebenfalls von der Firma Urben geliefert, so konnte ich mir dann wenigsten einen Kaffee machen. Der Baldachin war montiert und um 18.00 Uhr war die Halle soweit parat, dass wir die Tische und Stühle bereitstellen konnten. Ich konnte ca. 12 Aussteller organisieren, die uns beim Einrichten unterstützten. Um ca. 21.30 Uhr waren die Herren von TechnikNetz auch fertig mit einrichten und ich konnte die Halle verlassen.

Am Samstagmorgen um 7.00 Uhr ging es wieder los, die Aussteller kamen etappenweise um auszuladen und einzurichten. Um genau 10.00 Uhr waren alle bereit, sei es in der Küche, am Buffet oder in der Mehrzweckhalle. Die Ausstellung konnte beginnen. Es hatte immer Besucher und das Beizli war auch immer gut besetzt. Als Mittagmenues haben wir Currygeschnetzeltes mit Reis angeboten. Salatteller und HotDogs, Kuchen, Torten und frische Waffeln konnten ebenfalls vor Ort konsumiert werden.

Am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr starteten wir mit Kaffee und Gipfeli. Auch am zweiten Tag hatten wir wieder viele Besucher in der Halle und im Beizli, dort musste man sich fast gedulden um einen Platz zu ergattern. Gut, dass wir noch vor der Bühne Platz für zwei zusätzliche Tische hatten, welche rege benutzt wurden. Als Menü gab es Pastetli mit Salat.

An beiden Tagen konnten wir wieder das beliebte Kerzenziehen anbieten. Wir danken dem FV Niederönz, sie haben uns das gesamte Material zur Verfügung gestellt. Wir konnten das Wachs und das Verbrauchsmaterial zum Ankaufspreis von ihnen beziehen. Vielen Dank!

Und schon war die 3. Stärnezouber-Ausstellung wieder Geschichte. Das Aufräumen ging zakig voran dank den Ausstellern und unseren Familienmitgliedern. Um 19 Uhr waren wir alle fix und fertig, die Halle leer und die Autos voll mit Material.

Wir blicken auch dieses wieder auf eine erfolgreiche und tolle Ausstellung zurück. Jetzt möchte



ich mich als Stärnezouber-Leiterin bei meinen Heinzelmännchen bedanken und auch die Feuertaufe für unsere 3 neuen Mitarbeiterinnen hat super funktioniert. Euch allen ein herzliches Dankeschön, ihr ward SUPER - DANKE DANKE DANKE

Katharina Scheidegger

Brockenstube

Alle Jahre wieder; Ich darf einen weiteren Jahresbericht für die Brockenstube verfassen. In den letzten Jahren wurden vielerorts neue Brockenstuben eröffnet. Die Brockis haben einen enormen Zulauf erfahren. Wir bekommen das auch etwas zu spüren, indem wir einen Umsatzrückgang akzeptieren müssen.

Allerdings ist das kein Grund zur Panik, unsere Brocki läuft nach wie vor sehr gut. Wir sind dankbar für die Artikel, welche uns zum Verkauf zur Verfügung gestellt werden. Darum muss es hier wieder mal gesagt sein: Herzlichen Dank unseren treuen Kunden, welche uns mit Waren beliefern und uns aber auch Waren abkaufen. So macht es wirklich Spass, das "Bröckele".

In diesem Jahr hatten wir nebst den obligaten Anlässen, Flohmärit im Juni und Buchsi Sunntig im November, noch zwei spezielle Anlässe. Für eine Schulklasse aus Heimenhausen öffneten wir ausserplanmässig unsere Türen. Im Rahmen einer Projektwoche mit dem Thema "Recycling und Wiederverwerten" bietet sich der Besuch einer Brockenstube geradezu an. Den jungen Besuchern wurde Gelegenheit gegeben, sich bei uns ungeniert und in Ruhe umzusehen, zu schauen, wie nachhaltig eigentlich eine Brockenstube sein kann und auch kleinere Einkäufe zu tätigen. Ebenfalls ausserplanmässig öffneten wir die Tore für die Besucherinnen der Delegiertenversammlung des kantonalbernischen Frauenvereins. Man war schon etwas beeindruckt von unserer Brocki. Wir haben aber auch alles gegeben und unseren Laden aufs Schönste herausgeputzt und sind mit Recht ziemlich stolz auf unsere Arbeit.

Drei neue Mitarbeiterinnen dürfen wir in unserem Team begrüssen: Lesia Furmanova aus der Ukraine, Christine Büchler und Marianne Wynistorf, beide aus Herzogenbuchsee.

Herzlich willkommen und viel Spass im Brockiteam.

Ein herzliches Danke geht hier an unsere Brockifrauen für ihren Einsatz, an unsere externen Helferinnen und an alle die uns in unserer Arbeit unterstützen.

Wie jedes Jahr sage ich an dieser Stelle: Häbets guet und bliibet gsung.

Greti Madörin



Besucherdienst dahlia oberaargau

Jeden Dienstagmorgen um 10.00 Uhr werden die Bewohner des Pflege- und Wohnheim "Dahlia" von einem unserer freiwilligen Helfer*Innen besucht. Die Einen lesen kurze Mundart-Geschichten vor, andere erzählen Geschichten und diskutieren mit den Anwesenden darüber. Dabei tragen die Bewohner meist auch eigene Anekdoten bei. Das Angebot wird rege genutzt und geschätzt.

Ich danke meinen Mitarbeiter*Innen herzlich für ihren Einsatz.

Wenn Sie jemanden kennen, der oder die auch gerne Geschichten vorliest, dann melden Sie sich gerne bei mir. Wir suchen dringend neue Helfer*Innen in unserer Arbeitsgruppe.

Marion Kämpfer



Ferienpass 2023

Nach eher verregneten Sommerferien hatten wir Wetterglück in unserer Ferienpasswoche. Diese fand vom 07. bis 11. August 2023 statt.

Im Angebot standen gesamthaft 118 Kurse. 421 Kinder haben unser Kursangebot genutzt, so dass total 949 verschiedene Kurse gebucht wurden. Die Kursbuchungen fielen ähnlich hoch aus wie im Vorjahr.

Neu konnten wir folgende interessante Kurse anbieten: «Kleinkalieber schiessen», «Feenlicht gestalten», «Wie werde ich Eselflüsterer?», «kleines Regal gestalten», «Explosionsbox», «Workshop Skipräperation», «Portemonnaie Workshop», «Glas personalisieren durch Sandstrahlen», «3D drucken», «Fimoschmuck Atelier», «Migros Betriebsbesichtigung», «Apérogebäck backen», «Schlittschuhlaufen/Eishockey», «Autofahren ohne Ausweis» und «Brot backen».

Auch dieses Jahr mussten leider Kurse wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden. Ebenfalls fiel der Kurs «Spitalbesichtigung» wegen zu wenig Fachpersonal im Spital Langenthal aus.

Wie jedes Jahr haben wir allen Kursveranstaltern ein Präsent zukommen lassen. Auch erhielten Eltern welche Begleit- und/oder Fahrdienst leisteten ein kleines Geschenk.

Besten Dank an alle Kursveranstalterinnen und Kursveranstalter für ihr grosses Engagement zu Gunsten des Ferienpasses 2023. Im Weitern bedanken wir uns herzlich bei unseren Sponsoren sowie bei den Eltern, welche Begleit- und/oder Fahrdienste leisteten!

Und nun zum Internen: Nach intensiven sechs Jahren verlassen uns Fabienne Oberlin und Sonja Suter. Auch ich trete nach fünf Jahren zurück. Für die geleisteten Dienste und die sehr angenehme Zusammenarbeit möchte ich Fabienne und Sonja ganz herzlich danken! Auch den anderen Teammitgliedern ein herzliches Dankeschön für die engagierte Mitarbeit! Die konstruktive und engagierte Zusammenarbeit wusste ich sehr zu schätzen.

Ab 2024 werden Daniela Lutzweiler, Selina Schärer und Fabienne Wenger neu zum Fepa-Team gehören. Wir heissen Daniela, Selina und Fabienne ganz herzlich willkommen und wünschen Ihnen einen guten Start.

Somit wird ein komplettes Fepa-Team die nächste Ferienpasswoche, welche nächstes Jahr vom 5. bis 9. August 2024 stattfinden wird, vorbereiten können.

Sara Geiser

Ludothek

Nachdem uns im letzten Jahr die räumliche Umgestaltung stark beschäftigt hatte, war es 2023 die Digitalisierung. Im Frühjahr erhielten wir einen neuen, leistungsfähigen Laptop und dürfen seither auch den Internetzugang des Restaurants mitbenutzen. So konnten wir das ereignisreiche Jahr richtig starteten.

Zunächst wurden die nötigen Anpassungen im Ausleihsystem Lupo gemacht und die Homepage für uns erstellt. Die Ludothek Herzogenbuchsee setzt auf die Produkte der Firma databauer.ch, genau gleich wie über 200 andere Ludotheken schweizweit. Durch das einheitliche Design der Internetseiten entsteht ein guter Wiedererkennungseffekt.

Wir freuen uns darüber, dass die neuen Funktionen gewisse Arbeiten erleichtern. Mahnungen zum Beispiel werden nun vom System erstellt und können direkt per Mail versendet werden. Das bedeutete jedoch, dass wir erst alle E-Mailadressen der Kunden erfassen bzw. kontrollieren mussten. Die Mahngebühren sind jetzt kundenfreundlich im Mail aufgelistet und im System automatisch verbucht. Damit entfällt das mühsame Schreiben von SMS und die eine oder andere Diskussion wegen den Mahngebühren.

Neue Artikel können jetzt einfacher aufgenommen werden. Wenn Spiele über einen EAN-Code verfügen, übernimmt das System automatisch sämtliche Informationen, welche der Hersteller im Internet veröffentlicht, inklusive Bild.

Im Sommer wurden die Inhalte der Homepage aufbereitet. Zwar wird der online-Katalog automatisch erstellt, aber weil wir im Lupo bisher keine Bilder



hinterlegt hatten, war dieser anfänglich eine eintönige Sache. Um ihn bunt und informativ zu gestalten, investierte eine Gruppe Mitarbeiterinnen rund 35 Std., um alle Artikelbilder zu erfassen. Dabei haben wir knapp 1'000 Artikel in die Hand genommen, Codes gescannt, Bilder im Internet gesucht, eigene Fotos gemacht und Fehler korrigiert. Weil nie alle Artikel gleichzeitig in der Ludothek sind, zog sich die Fertigstellung des Katalogs bis Ende Jahr hin. Vielen Dank allen, die tatkräftig mitgeholfen haben!

Der online-Katalog ermöglicht es den Kunden, bereits zu Hause in unserem Angebot zu stöbern und eine Auswahl zu treffen. Rote und grüne Punkte zeigen an, ob ein Artikel gerade verfügbar ist oder nicht. Reservationen können jederzeit online gemacht und Verlängerungen über das Kontaktformular beantragt werden. Das wird von der Kundschaft mehr und mehr genutzt.

Im Gegensatz zu den vorhergehenden Jahren haben sich Kundenstamm und Ausleihen kaum verändert. 116 Kunden bezahlten ein Abonnement, die rund 1'000 Artikel wurden fast 3'500-mal ausgeliehen, zurückgenommen, kontrolliert und je nach dem geflickt und gereinigt. Etliche fehlende oder beschädigte Teile mussten ersetzt werden.

Veranstaltungen

Am 4. Mai fand die jährliche **Mitgliederversammlung vom SGF** Zusammenschluss Frauenvereine Kanton Bern und Kanton Fribourg statt, welche durch den Frauenverein Herzogenbuchsee organisiert wurde. Nach dem Mittagessen konnten die Frauen wahlweise das Kreuz, die Brockenstube oder die Ludothek besuchen. Kristin Erard begrüsste die Frauen in der Ludothek und erklärte ihnen unser Konzept.

Auch in den **Schulen** war die Ludothek dieses Jahr präsent. Im Februar besuchten uns 17 Drittklässler mit 2 Lehrerinnen aus Herzogenbuchsee, um in der Ludothek das Schulthema «Spielen» zu vertiefen. Vor den Frühlingsferien waren wir in Heimenhausen präsent. Die Schule machte eine Projektwoche zum Jahresthema «Nachhaltigkeit». Während einer Lektion durften wir die Ludothek vorstellen und mit den Kindern über Nachhaltigkeit beim Spielen diskutieren. Am nächsten Tag wanderten die 15 Kinder mit den 2 Lehrerinnen in die Ludothek (und zurück) und durften ein paar Stunden nach Herzenslust spielen.

An drei Nachmittagen besuchten wir die Kindergärteler in Heimenhausen zum Thema «Wir spielen Ludothek». Unsere beiden grossen Legofiguren begleiteten uns. «Ludomilla» und «Theodor» gewannen 32 neue Freunde, von denen auch jetzt noch hie und da einer schüchtern winkt, wenn er sie im Vorbeigehen im Schaufenster stehen sieht.

Die traditionellen **Spielnachmittage für Kinder (Spiel-Bistro)**, welche nach den Frühlings- und Herbstferien stattfinden, konnten dieses Jahr nur je einmal statt wie früher zweimal durchgeführt werden. Grund dafür war das fehlende Personal. Während im Frühling nur acht Kinder zum Spielen kamen, waren es im Herbst zwanzig. Dies, weil die Tagesschule Oenz das Angebot nutzte und mit einer grösseren Gruppe zu uns kam.

Die Ludothek konnte auch am **Oenzerschifflifest** auf sich aufmerksam machen. Wie letztes Jahr stellten wir unsere Fahrzeuge zur Verfügung.

Am **Earthquake** machte die Ludothek ebenfalls mit. Vier MitarbeiterInnen stellten einen attraktiven Geschicklichkeitsparcours auf die Beine, wo es auch kleine Preise zu gewinnen gab. Mit grossem Erfolg, Klein und Gross hatten viel Spass. Die Ludothek wird auch nächstes Jahr wieder mit den Organisa-



toren (Jugendhaus) zusammenarbeiten und ein Angebot für das Earthquake bereitstellen.

In Zusammenarbeit mit der **Musikschule und der Musikgesellschaft Herzogenbuchsee** gab es zwei Angebote zum Thema «Instrumente ausprobieren in der Ludothek». Damit sollen Kinder in einem ungezwungenen Rahmen in Kontakt mit Instrumenten und der Musikschule kommen. Sie sollen auch ermutigt werden, ein Instrument in der Ludothek auszuleihen. Von den total 30 Musikinstrumenten, die wir verleihen, sind zehn Blasinstrumente, welche die Musikgesellschaft Herzogenbuchsee 2022 gesponsert hat. Diese wurden vierzig Mal von Kundinnen und Kunden mit nach Hause genommen.

Der Anlass im Frühling fand an einem Freitag zu den regulären Öffnungszeiten statt. Etwa 15 Kinder mit ihren Eltern besuchten den Anlass. Zusammen mit den übrigen Kunden herrschte an diesem Abend ein grosses Gedränge in unseren Räumen. Aufgrund dieser Erfahrung wurde der Anlass im Dezember gesplittet, d.h. Blasinstrumente konnten in der Ludothek ausprobiert werden (weil wir solche vermieten), alle übrigen Instrumente durften in den Räumen der Musikschule in der Bibliothek ausprobiert werden. Leider wurde das Angebot kaum genutzt. Anfang Dezember war überall so viel los, dass nur vier Kinder wegen der Instrumente in die Ludothek kamen. Die Aufteilung der Instrumente bewährt sich, aber der Zeitpunkt muss überdacht werden.

Auch die **Spiel-Bar, der Spielabend für Erwachsene**, wurde wieder jeden Monat durchgeführt. Im Schnitt spielten jeweils knapp 15 Personen, die meisten sind Stammgäste. Das Angebot etabliert sich und wird langsam breiter bekannt. Inzwischen haben wir auch hin und wieder auswärtige Gäste. Die engen Platzverhältnisse, die Gerüche, die nicht allen behagen und das ungünstige Licht im Restaurant machen uns aber zu schaffen. Wir können das Angebot deshalb auch nicht richtig bewerben.

Ein wichtiger Anlass fehlte allerdings 2023 im Programm: wegen Personalmangel konnten wir kein **Ferienpass**-Angebot machen. Das soll sich nächstes Jahr wieder ändern.



Dieses Jahr haben uns drei Mitarbeiterinnen verlassen, wir durften aber auch vier neue Frauen im Team begrüssen. Annika Schär (4 Jahre), Silvia Geiser (1 Jahr) und Michèle Römer (6 Jahre) haben aus verschiedenen Gründen aufgehört. Wir bedanken uns ganz herzlich für euer grosses Engagement in der Ludothek. Neu in unserem Team arbeiten Sarah Glücki, Fabienne Gruber, Daniela Lutzweiler und Jasmine Siegenthaler mit. Wir

freuen uns, dass ihr dabei seid und wünschen euch viel Freude an den vielfältigen Aufgaben. Aktuell besteht unser Team aus 16 Frauen und einem Mann.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Weitere zupackende Hände und mitdenkende Köpfe sind jederzeit willkommen, egal, ob jung oder alt, Mann oder Frau. Das Team der Ludothek gibt auch im nächsten Jahr sein Bestes, um kleine und grosse Kunden zufrieden zu stellen.

Ein gutes und erfolgreiches Jahr wünschen euch Monika Flückiger und Kristin Erard

Seniorenmittagstisch

An allen Anlässen durften wir zum Teil mehr als 40 Personen im Sonnensaal begrüssen. Das freut uns natürlich sehr.

Nach vielen Jahren als Helferinnen am Mittagstisch haben sich Margrit Jost und Ursula Kohler zum Aufhören entschieden. Als Ersatz konnten wir Brigitte Scholl und Susanne Gehriger als neue Helferinnen gewinnen. Wir hoffen, dass sie viel Freude an der Arbeit an unseren Mittagstischen haben.



Für die immer feinen Mittagessen möchten wir auch dem Kochtöpfli-Team herzlich danken.

Ich danke allen Helferinnen für ihren Einsatz und die Mithilfe bei der Organisation, sowie für die schönen und kreativen Tischdekorationen, welche immer wieder eine Augenweide sind.

Sylvia Brawand

SandspielOase

Unsere Eröffnung begann im Oktober damit, dass wir nicht eröffnet haben. Der Grund war eine ungelöste WC-Situation. Für mich ist ein einfacher Zugang zu einem WC eine Grundbedingung um überhaupt zu eröffnen, nichts anderes macht Sinn mit kleinen Kindern und schwangeren Müttern.

Kaum habe ich diesen Entschluss erfasst, kamen einige Anfragen, wann wir eröffnen. Wie ärgerlich. Nach einiger Zeit kam Ruth, welche neu nicht mehr die SandSpielOase leitet, aber noch sporadisch begleitet, auf mich zu. Sie fragte mich, ob ich eröffnen würde, falls sie ein Trocken-WC kauft. So kam es, wie es kam. Ruth kaufte ein WC, und stellt uns dieses zum Testen in dieser Wintersaison zur Verfügung und übernimmt den Aufbau und die Leerung. Zudem richtete sie auch noch einen Raum her für die nötige Ruhe. Farbe und Vorhänge veredeln diese provisorische Lösung. Ich habe innnerhalb von 2 Wochen ein Team zusammenstellen und Öffnungszeiten festlegen können.



Wir sind 3 mal die Woche am Vormittag für jeweils 2 Stunden offen. Wir sind fix zu dritt plus Ruth fürs WC und ab und an betreuen. Eine zusätzliche Helferin kann seit Februar auch ab und an den Raum öffnen. Ich musste an "meinem" Vormittag samstags allerdings ab und an schliessen, da mir teilweise die Zeit fehlt. Ich habe auch gemerkt, dass ich mich ab nächster Saison von der fest eingeteilten Betreuung der Räume zurückziehen werde. Ich kann die Zeit mehr recht wie schlecht abgeben und würde mich gern auf die Tätigkeiten im Hintergrund konzentrieren, wie Kasse führen, Bericht schreiben und mich um mehr Öffentlichkeit kümmern.

Die Dienstage sind oft sehr gut besucht durch eine inzwischen feste Gruppe, der Freitag und

Samstag waren sehr wechselhaft besucht. Was mir auffällt ist, dass es vorallem Auswärtige sind, die kommen. Sie nehmen teilweise einen sehr langen Weg auf sich, um dieses Angebot zu nutzen. Direkt aus Herzogenbuchsee weiss ich nur von einer Familie, die regelmässig kommt.

Was mir ebenfalls auffällt ist, dass es ab Februar in den Kellerräumlichkeiten bei schönem Wetter deutlich ungemütlicher und kälter ist als draussen. Die Folge ist, dass wir eigentlich keine Besucher an sehr sonnigen Tagen haben. Das war in unseren ersten Räumlichkeiten über der Bibliothelk anders.

Diese SandSpielOase-Saison neigt sich langsam ihrem Ende zu. Für die nächste Saison habe ich aller Wahr-scheinlichkeit nach bereits 3 Helferinnen an meiner Seite. Es benötigt jedoch gut und gerne nochmal soviele, um eine Saison ohne Ausfälle zu gewährleisten.

Zu entscheiden bleibt, wie wir in der WC-Frage verfahren. Kauft der Frauenverein ein WC mit Kabine, welches der Verein auch vermieten könnte? Können wir das WC von Ruth nächsten Winter wieder nutzen? Kaufen wir ein WC, welches im Keller bleibt, damit der Raum während des ganzen Jahres genutzt werden kann? Wer übernimmt dann die Verantwortung für das WC? Ausserdem würde ich gern mit dem Frauenverein über die Möglichkeiten nachdenken, ob und wie wir den Raum in der Wintersaison heizen könnten.

Zu guter Letzt bleibt nur zu sagen, dass wir es diese Saison geschafft haben über die Hürden zu springen. Jedoch der grosse regionale Sieg blieb aus. Meine Herzenswünsche für die nächste Saison sind neue, tolle HelferInnen und viele freudige, oft erscheinende Kinder mit den Begleitpersonen aus Herzogenbuchsee und den angrenzenden Gemeinden.

Eva Rihm



Freitag, 28. April 2023 um 19.30 Uhr im Dachstock Restaurant Kreuz, Herzogenbuchsee

Vorsitz

Monika Kauz, Co-Präsidentin

Protokoll

Christine Pauli

Anwesende

31 Mitglieder und 3 Gäste; gemäss Präsenzbuch total 34 Personen

Entschuldigte Gäste

Barbara Beck, ref. Kirchgemeinde Herzogenbuchsee Silvia Jäger, Region Oberaargau, Langenthal Claudia Bongini, BEKB Herzogenbuchsee Wencke Steinmann, Frauenverein Niederönz Markus Loosli, Gemeindepräsident Herzogenbuchsee Elisabeth Kaufmann, Kantonalpräsidentin Bern/Freiburg Jana Fehrensen, Co-Präsidentin SGF

Entschuldigte Mitglieder

Katharina Scheidegger, Margrith Oesch, Jasmin Scheidegger, Barbara Lüscher, Susanne Wetz, Claudia Ryser, Kristin Erard, Christine Moser, Maya Frieder, Erika Steiner, Mira Reinhard, Simone Raval, Ruth Jakob, Hans Kaspar Schiesser, Regula Wirth, Liliane Felix, Maja Dürrenmatt

Begrüssung

Monika Kauz eröffnet die Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr und begrüsst alle Anwesenden im Namen des Vorstands und bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen, dass sie sich Zeit genommen haben für unsere diesjährige Mitgliederversammlung.

Speziell begrüsst sie Karin Biffiger vom Kantonalverband Bern/Freiburg, Brigitte Amman vom Frauenverein Roggwil und Ruth Sager als Gemeinderätin.

Ich möchte keine Seite aus dem Buch meines Lebens reissen. Die Seiten die ich umgeblättert habe, sind Lektionen, die ich gelernt habe!

Mit diesem Spruch beginnt Monika Kauz ihre letzte Aktivität als Co-Präsidentin im Frauenverein. In den letzten 16 Jahren hat dieser Spruch sehr viel in ihrem Leben bewirkt.

Es werden heute Abend Fotos gemacht, die auf unserer Homepage aufgeschaltet werden. Ist jemand damit nicht einverstanden, bitte melden. Von den Anwesenden meldet sich niemand.



Die Einladung mit der Traktandenliste zur Mitgliederversammlung ist fristgerecht 20 Tage vor der Versammlung allen Mitgliedern zugestellt worden. Die Anwesenden haben sich im Gästebuch eingetragen.

Es sind keine schriftlichen Anträge eingereicht worden.

Es gibt keine Einwände zur Traktandenliste. Diese wird somit als genehmigt betrachtet.

Traktanden

- Wahl der Stimmenzählerinnen
- 2. Protokoll Mitgliederversammlung vom 29.04.2022
- 3. Jahresbericht 2022
- 4. Jahresrechnung 2022
- 5. Mitgliederbeitrag 2023
- 6. Budget 2023
- 7. Wahlen
 - a) Wiederwahlen
 - b) Neuwahlen
- 8. Mutationen
- 9. Änderungen in den Arbeitsgruppen
- 10. Anträge
- 11. Vergabungen 2022
- 12. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmenzählerinnen

Die Co-Präsidentin schlägt vor, pro Tischreihe je eine Stimmenzählerin zu wählen. Es sind dies Ariane Schärer und Marianne Stucki. Die beiden werden einstimmig gewählt.

2. Genehmigung Protokoll vom 29.04.2022

Zusammen mit der Einladung haben alle Mitglieder das im Jahresbericht abgedruckte Protokoll erhalten. Es gibt keine Bemerkungen dazu, das Protokoll wird somit einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht 2022 wurde auf unserer Homepage aufgeschaltet und gleichzeitig auch per Mail als Anhang verschickt und wird zur Diskussion gestellt. Dazu sind keine Fragen oder Ergänzungen. Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt. Monika Kauz dankt allen Ressortleiterinnen für ihre spannenden Berichte aus den Arbeitsgruppen.

4. Genehmigung Jahresrechnung 2022

Jahresrechnung und den Revisorenbericht haben alle Mitglieder mit der Einladung erhalten. Die Kassierin Marina Bösiger gibt Auskunft über die Zahlen der Jahresrechnung im Detail. Es gibt seitens der Mitglieder keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung.



Monika Kauz übergibt das Wort an die Revisorinnen. Anneke Bischofberger verliest den Revisorenbericht. Dazu sind ebenfalls keine Fragen.

Der Mitgliederversammlung wird beantragt, die Rechnung für das Vereinsjahr 2022 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben. Monika Kauz dankt den verschiedenen Kassenführerinnen, der Kassierin und den Revisorinnen für ihre Arbeit.

5. Mitgliederbeitrag 2023

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag bei CHF 20.00 zu belassen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt. Die Mitgliederbeiträge werden per Rechnung eingefordert, auf der die IBAN Nummer unserer Bank zur Einzahlung ersichtlich ist. Einzahlungsscheine werden nur noch auf Anfrage verschickt.

6. Budget 2023

Das Budget ist im Jahresbericht abgedruckt und für alle Mitglieder einsehbar. Anhand einer Folie erläutert Marina Bösiger die Zahlen zum Budget und erklärt ein paar Details dazu. Nachdem keine Fragen zu beantworten sind, wird das Budget 2023 einstimmig angenommen. Monika Kauz dankt Marina Bösiger für die Erstellung des Budgets.

7. Wahlen

Monika Kauz demissioniert als Co-Präsidentin nach 16 Jahren Amtszeit (Eintritt im Oktober 2006 in den Vorstand und danach als Mutationsverantwortliche). Im 2012 übernahm sie das Vizepräsidium und danach das Präsidium ad Interim. Ab dem Jubiläumsjahr 2020 fungierte Monika Kauz als Co-Präsidentin. Monika Lang verabschiedet ihre Amtskollegin gebührend mit detaillierten Ausführungen und vielen Highlights. Wir bedanken uns bei Monika Kauz für ihre langjährige Treue gegenüber dem Frauenverein und die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Als Dankeschön erhält sie einen grossen Blumenstrauss, den Sozialzeitausweis und ein Gutschein von Ingold Sport.

a) Wiederwahlen im Vorstand

Nach drei Jahren stehen Monika Lang als Co-Präsidentin, Marina Bösiger als Kassierin und Denise Mühlethaler als Mutationsverantwortliche zur Wiederwahl. Bei den Revisorinnen steht Anneke Bischofberger zur Wiederwahl.

Mit Applaus und je 1 Rose werden diese Wiederwahlen von den Mitgliedern angenommen.

b) Neuwahlen in den Vorstand

Es freut uns sehr, zwei neue Mitglieder in den Vorstand zur Wahl zu bringen. Carina Freiburghaus stellt sich zur Verfügung als Co-Präsidentin und Trix Müller wird das Tätigkeitsprogramm betreuen. Die beiden Frauen stellen sich persönlich vor und werden ebenfalls mit einer Rose und Applaus gewählt.

8. Mutationen

Monika Kauz übergibt das Wort an Denise Mühlethaler als Mutationsverantwortliche. Denise verweist auf die Folie, wo die Ein- und Austritte per 28. April 2023 aufgeführt sind.

Verstorbene Mitglieder: Marianne Spahr und Rosemarie Wüthrich-Iff.

Wir gedenken den beiden Verstorbenen mit einer Schweigeminute.



Eintritte:

Rihm Eva, Sager Ruth, Mühlethaler Rösli, Scholl Brigitte, Kauz Julia, Erard Kristin, Kauz Leandra, Aegerter Christine, Dürrenmatt Maja, Robitzkat Monika, Akermann Julia, Andres Elsbeth, Pamuk Özlem, Aysegül Öztanlilar, Mehtap Deniz, Trauffer Anna Katharina, Bürgi-Ciullo Elisa.

Austritte:

Fernandez Zaugg Maria, Gehriger Verena, Sommer Verena, Stampfli-Grütter Lotti, Urwyler Therese, Camenzind Sonja, Müller Janine, Filardi Renate, Stauer Livia.

9. Änderungen in den Arbeitsgruppen

Monika Kauz übergibt auch hier das Wort an Denise, welche die Änderungen in den Arbeitsgruppen auf nachfolgender Liste festgehalten hat. HERZLICHEN DANK an alle für die geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz. Die neuen Mitarbeiterinnen heissen wir HERZLICH WILLKOMMEN und wünschen viel Freude und Spass bei ihrer Tätigkeit.

Greti Madörin erhält eine Rose für ihren Wiedereintritt als Ressortleiterin der Brockenstube.

Zur Information: Verabschiedungen der Mitarbeiterinnen in den Arbeitsgruppen werden in den AG's vorgenommen und nicht an der Mitgliederversammlung.

Arbeitsgruppe	Austritte	Eintritte
Babysittervermittlung		
Besucherdienst Dahlia		
Brockenstube	Camilla Broggi 2021 - 2022	Lesia Furmavova 02.2023
Ferienpass	Bettina Schaad Tourn 2019-2022 Felicitas Imbach 2021 - 2022	Barbara Knuchel 01.09.2022 Andrea Röthlisberger 30.08.2022
Froue-Nomittag 64+	Marianne Schneeberger 2006 -2022	Madlen Hasler
Ludothek	Meret Brütsch 2012 - 2022	Ursina Wüthrich Daniela Leute 07.2022 Silvia Geiser 10.2022
SandSpielOase		Clémentine Römer 05.11.2022 Dora Herzog 07.12.202



Seniorenmittagstisch	Margrit Jost 2008 - 2023 Ursula Kohler 2014 - 2023	
Stärnezouber		
Sunntig gemeinsam gniesse		Heiniger Rosmarie Ressortleiterin
Revisor/innen		
Vorstand	Monika Kauz	Carina Freiburghaus Beatrix Müller
Mitglieder	Josy Lutz Marianne Gerber Dora Weber Doris Käser Käthi Lienhard-Linder Evelyne Andres Mira Reinhard	Jasmin Scheidegger Tamara Colicchio-Capitanio Claudia Bongini Tina Sörensen Selina Kauz Carina Freiburghaus Maya-Maria Wenger
Gestorben	Marianne Spahr 05.06.1945 – 15.12.2021 Rosemarie Wüthrich-Iff 20.08.1945- 19.01.2023	

10. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

11. Vergabungen 2022

Im 2022 haben wir keinerlei Vergabungen vorgenommen. Für das Projekt KulturLegi von der Gemeinde haben wir für die dreijährige Aufbauzeit 2021-2023 Kosten von insgesamt CHF 7800.00 (in Raten von je 2600.00) übernommen.

12. Verschiedenes

Wir haben einen neuen Pächter im Rankhof. Die offizielle Eröffnung hat am 20.04.2023 stattgefunden. Das Restaurant Mis Amigos bietet vorwiegend mexikanische Küche an.

Auf unserem Tätigkeitsprogramm 2023/2024 führen wir lediglich die Daten der wiederkehrenden Anlässe unserer Arbeitsgruppen auf. Allfällige individuelle Ausflüge, Kurse oder Anlässe werden auf der Homepage aufgeschaltet sein, wo man sich ebenfalls anmelden kann.

Unser alljährlicher Flohmärit findet zum zweiten Mal in der Fabrikstrasse statt. Das Datum ist auf den Samstag, 17. Juni 2023 festgelegt. Es hat noch freie Marktstände zum Mieten.



Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr

Protokoll 153. Mitgliederversammlung

Die Stärnezouber-Ausstellung findet am Wochenende vom 17./18. November 2023 wiederum in der MZH Niederönz statt. Der Frauenverein Niederönz wird dieses Jahr nicht mit dabei sein. Zum Einrichten und Abbauen der Marktstände suchen wir noch Mithelfer/Innen. Wer gerne im Beizli mithelfen und/oder Kuchen und Torten backen möchte, meldet sich bitte direkt bei Beatrice Pavlicek oder Katharina Scheidegger. Vielen Dank im Voraus für eure Mithilfe.

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 28. April 2024 statt.

Monika Kauz schliesst mit den Traktanden ab und übergibt das Wort an die Versammlung und den Vorstand. Es meldet sich niemand zu Wort.

Karin Biffiger vom Kantonalverband Bern/Freiburg übergibt je ein Geschenk an Monika Kauz zum Abschied und an Carina Freiburghaus zum Neustart.

Sabine Zaugg überreicht ebenfalls ein Geschenk vom Brocki-Team an Monika Kauz zum Abschied.

Zum letzten Mal bedankt Monika Kauz sich bei den Vorstandskolleginnen für die tolle Zusammenarbeit in den letzten 16 Jahren, für die Unterstützung und das grosse Engagement. Ein Dankeschön auch den Ressortleiterinnen und allen Mitarbeiterinnen. Sie dankt für das Vertrauen und die stetige Verlässlichkeit. Ohne euch alle könnte der Frauenverein nicht weiterbestehen!

Sie bedankt sich auch bei allen Mitgliedern, die mit der Bezahlung des Mitgliederbeitrages ebenfalls zum Weiterbestehen des Vereins beitragen.

Monika Kauz wünscht dem Frauenverein Herzogenbuchsee weiterhin viel Erfolg, Freude und schöne Anlässe. Sie wird uns in der Arbeitsgruppe Stärnezouber weiterhin erhalten bleiben.

Ein weiterer Dank geht an alle Gäste, die sich für unsere Mitgliederversammlung Zeit genommen haben. Im Voraus besten Dank an die Presse für eine positive Berichterstattung.

Ein grosses Dankeschön dem Kreuz-Team für die Vorbereitung des Saals und die Bewirtung. Mineralwasser und Apéro wird vom Verein übernommen. Weitere Getränke wie Wein, Kaffee, usw. werden durch das Servicepersonal abgerechnet.

Als Abschiedsgeschenk an den FV hat Monika Kauz die Tischdekoration kreiert. Sie fordert alle Teilnehmerinnen auf, die Blumengestecke und selbstgebackenen Guetzli mitzunehmen. Monika Kauz beendet den offiziellen Teil der Versammlung. Sie wünscht allen noch einen schönen Abend, guten Appetit und ein gemütliches Beisammensein.

Die neugewählte Co-Präsidentin, Carina Freiburghaus fordert alle Teilnehmerinnen auf bei der interaktiven Unterhaltung mitzumachen. Sie hat auf einem A3-Papier eine Vorlage geschaffen, worauf jede Frau sich gerne kreativ beteiligen möchte.

Co-Präsidentin:	Für das Protokoll:
Monika Kauz	Christine Pauli

Frauenverein Herzogenbuchsee Buchhaltung 2023

AKTIVEN	31.12.2023	%
Kasse Hauptkasse	745.85	0.1%
Kasse Brockenstube	300.00	
Kasse Ludothek	473.55	0.1%
Kasse Froue-Nomittag 64+	232.45	
Kasse SandSpielOase	1'382.23	0.2%
Postfinance	10'298.90	1.4%
BEKB Hauptkasse	30'248.83	4.0%
BEKB Brockenstube	80'842.68	10.7%
BEKB Ludothek	16'054.90	2.1%
BEKB Froue-Nomittag 64+	22'214.00	2.9%
BEKB Ferienpass	8'013.49	1.1%
BEKB Stärnezouber	2'142.85	0.3%
BEKB Amy Moser Fonds	36'060.80	4.8%
Verrechnungssteuerguthaben	-0.01	
Liegenschaft STWE Rankhof	550'000.00	72.5%
TOTAL AKTIVEN	759'010.52	

Frauenverein Herzogenbuchsee Buchhaltung 2023

PASSIVEN 31.12.2023	%
Kreditoren	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten 1'000.00	0.1%
50 % Anteil Stärnezouber FV Niederönz 1'960.95	0.3%
Hypothek BEKB bis 31.12.2031 344'000.00	45.3%
Amy Moser Fonds 36'060.80	4.8%
Vereinsvermögen 359'407.11	47.4%
Gewinnvortrag oder Verlustvortrag 13'474.29	1.8%
Gewinn 3'107.37	0.4%
TOTAL PASSIVEN 759'010.52	

Frauenverein Herzogenbuchsee Buchhaltung 2023

AUFWAND	2023	%
Aufwand Brockenstube	68'839.50	40.9%
Aufwand Ludothek	18'641.30	11.1%
Aufwand Froue-Nomittag 64+	20'474.35	12.2%
Aufwand Ferienpass	15'707.95	9.3%
Aufwand Seniorenmittagstisch	5'108.25	3.0%
Aufwand Stärnezouber	8'307.30	4.9%
Aufwand SandSpielOase	76.95	
Strom	5'806.25	3.5%
Wasser und Abwasser	609.01	0.4%
Erdgas	6'031.01	3.6%
Heizung	155.55	0.1%
Reinigung	762.50	0.5%
Ersatz und Anschaffungen	19'529.10	11.6%
Reparatur und Unterhalt	9'991.85	5.9%
Gebäudeversicherung	618.52	0.4%
Haftpflichtversicherung	1'256.00	0.7%
Liegenschaftssteuern	381.00	0.2%
übriger Liegenschaftsaufwand	2'468.88	1.5%
Spesen Mitgliederversammlung / Mitglieder / Allgemein	1'113.80	0.7%
Spesen Vorstand	867.10	0.5%
Spesen Brockenstube	790.00	0.5%
Spesen Ludothek	953.00	0.6%
Spesen Froue-Nomittag 64+	550.00	0.3%
Spesen Ferienpass	605.00	0.4%
Spesen Seniorenmittagstisch	470.00	0.3%
Spesen Stärnezouber	150.00	0.1%
Spesen dahlia Besucherdienst	200.00	0.1%
Pauschalspesenentschädigung	4'400.00	2.6%
Miete Postfach und Tresor	249.25	0.1%
Versicherungsprämien	510.30	0.3%
Telefon, Internet, Porti	146.30	0.1%
Jahresbeiträge / Versammlungen	761.00	0.5%
Aufwand Kurse / Vereinsveranstaltungen	4'355.00	2.6%
Beiträge, Spenden, Vergabungen	2'700.00	1.6%
Sonstiger Vereinsaufwand	69.00	
Hypothekar- und Baurechtszinsen	4'315.65	2.6%
Spesen und Gebühren Bank / Post	199.70	0.1%
Transferkonto Hauptkasse - Arbeitsgruppen	-40'000.00	-23.8%
TOTAL AUFWAND	168'170.37	23.370

Frauenverein Herzogenbuchsee Buchhaltung 2023

ERTRAG	2023	%
Mitgliederbeiträge	3'775.00	2.2%
Spenden von Privaten	2'010.15	1.2%
Spenden/Subventionen der öffentlichen Hand (wie J+S, Sport-Toto)	3'000.00	1.8%
Einnahmen Brockenstube	61'211.41	35.7%
Einnahmen Ludothek	22'501.40	13.1%
Einnahmen Froue-Nomittag 64+	19'889.30	11.6%
Einnahmen Ferienpass	17'631.38	10.3%
Einnahmen Seniorenmittagstisch	3'384.00	2.0%
Einnahmen Stärnezouber	6'542.15	3.8%
Einnahmen SandSpielOase	730.00	0.4%
Erlöse aus Veranstaltungen	4'135.00	2.4%
sonstige Erlöse	47.95	
Ertrag Werbefenster	1'100.00	0.6%
Mietzinseinnahmen etc.	25'320.00	14.8%
TOTAL ERTRAG	171'277.74	
TOTAL AUFWAND	168'170.37	
Gewinn	3'107.37	1.8%



REVISORENBERICHT DES FRAUENVEREINS HERZOGENBUCHSEE FÜR DAS VEREINSJAHR 2023

Die Jahresrechnungen 2023 der Hauptkasse und der Arbeitsgruppen wurden geprüft. Stichprobenweise sind die Buchungen mit den vorhandenen Belegen verglichen worden.

Die Rechnung per 31.12.2023 schliesst wie folgt ab:

Gewinn:

Fr. 3'107.37

Vermögen:

Fr. 759'010.52

A. Bischo Phreyer

Wir bestätigen, dass die Buchungen korrekt vorgenommen wurden und die ausgewiesenen Vermögenswerte mit den Bank- und Postcheckkonto-Auszügen übereinstimmen.

Den Kassierinnen danken wir für die gewissenhafte Kassenführung sowie für ihren unermüdlichen Einsatz in den Arbeitsgruppen. Wir beantragen der Mitglieder-Versammlung, die Rechnung für das Vereinsjahr 2023 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Herzogenbuchsee, 16. Februar 2024

EBis 97

Die Revisorinnen:

Edith Bisaz

Anneke Bischofberger

ALLGEMEINE RECHNUNG 2023

Konten	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
	2022	2023	2023	2024
Ertrag	CHF	CHF	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	4'365.00	4'200.00	3'775.00	4'200.00
Diverse Einnahmen	4'038.75	0.00	5'058.10	
Vereinsveranstaltungen	763.00	0.00	4'135.00	
Einnahmen Brockenstube	75'552.26	65'000.00	61'211.41	60'000.00
Einnahmen Ludothek	23'808.95	14'000.00	22'501.40	14'500.00
Einnahmen Ferienpass	18'894.00	18'000.00	17'631.38	18'000.00
Einnahmen Seniorenmittagstisch	3'048.00	2'000.00	3'384.00	2'000.00
Einnahmen Froue-Nomittag 64+	15'821.20	11'700.00	19'889.30	13'000.00
Einnahmen Sunntig gmeinsam gniesse	940.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen SandSpielOase	1'617.20	200.00	730.00	200.00
Einnahmen Stärnezouber	7'062.25	3'950.00	6'542.15	4'500.00
Einnahmen betriebl. Liegenschaft	31'265.00	25'000.00	26'420.00	39'800.00
Total Ertrag	187'175.61	144'050.00	171'277.74	156'200.00
Aufwand				
Aufwand Seniorenmittagstisch	4'687.10	3'800.00	5'108.25	3'800.00
Aufwand Brockenstube	64'358.90	24'000.00	68'839.50	32'900.00
Aufwand Ludothek	18'406.00	13'820.00	18'641.30	13'780.00
Aufwand Froue-Nomittag 64+	20'346.25	12'300.00	20'474.35	13'000.00
Aufwand Ferienpass	20'237.00	16'730.00	15'707.95	16'730.00
Aufwand Stärnezouber	6'628.60	3'550.00	8'307.30	4'400.00
Aufwand Sunntig gmeinsam gniesse	2'214.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand SandSpielOase	888.02	150.00	76.95	150.00
Mieten	279.25	200.00	0.00	0.00
Bankgebühren (Konto & Tresor)	147.50	200.00	249.25	200.00
Versicherungen	1'846.20	1'900.00	510.30	1'900.00
Spesen Mitglieder /Allgemein	925.25	5'000.00	1'113.80	5'000.00
Spesen Vorstand	697.90	700.00	867.10	700.00
Spesen Besucherdienst AZ Scheidegg	314.50	0.00	0.00	0.00
Spesen Froue-Nomittag 64+	710.00	750.00	550.00	750.00
Spesen Besucherdienst dahlia	0.00	200.00	200.00	200.00
Spesen Betreuungsunterstützung TS HB	170.00	0.00	0.00	0.00
Spesen Ferienpass	410.00	700.00	605.00	700.00
Spesen Brockenstube Spesen Ludothek	887.00 2'264.30	1'800.00 700.00	790.00 953.00	1'800.00 700.00
•	466.00	450.00	470.00	450.00
Spesen Seniorenmittagstisch Spesen Stärnezouber	292.00	300.00	150.00	300.00
Pauschalspesenentschädigungen	4'750.00	4'800.00	4'400.00	4'800.00
Büromaterial/Drucksachen	0.00	2'000.00	4 400.00	2'000.00
Porti/PC-Konto Spesen	596.60	1'000.00	346.00	1'000.00
Kurse/Veranstaltungen	112.50	800.00	4'355.00	800.00
Jahresbeiträge/Versammlungen	852.00	1'000.00	761.00	1'000.00
Vergabungen	5'300.00	2'100.00	2'700.00	10'000.00
Anschaffungen	0.00	0.00	2700.00	0.00
Sonstiger Vereinsaufwand	0.00	0.00	69.00	0.00
Inserate, Werbung	194.90	800.00	30.00	800.00
Transferkonto Hauptkasse-Arbeitsgruppen	-36'800.00	0.00	-40'000.00	0.00
Aufwand betriebl. Liegenschaft	51'519.55	44'245.00	51'925.32	44'245.00
Total Aufwand	173'701.32	143'995.00	168'170.37	162'105.00
Gewinn		55.00	3'107.37	
Verlust	13'474.29			5'905.00

ALLGEMEINE RECHNUNG 2023 - Gegenüberstellung AG's

Konten	Rechnung 2022 CHF	Budget 2023 CHF	Rechnung 2023 CHF	
Einnahmen Brockenstube	75'552.26	65'000.00	61'211.41	-7'628.09
Aufwand Brockenstube	64'358.90	24'000.00	68'839.50	40'000.00
				32'371.91
Einnahmen Ludothek	23'808.95	14'000.00	22'501.40	3'860.10
Aufwand Ludothek	18'406.00	13'820.00	18'641.30	
Einnahmen Ferienpass	18'894.00	18'000.00	17'631.38	1'923.43
Aufwand Ferienpass	20'237.00	16'730.00	15'707.95	
Einnahmen Seniorenmittagstisch	3'048.00	2'000.00	3'384.00	-1'724.25
Aufwand Seniorenmittagstisch	4'687.10	3'800.00	5'108.25	
Einnahmen Froue-Nomittag 64+	15'821.20	11'700.00	19'889.30	-585.05
Aufwand Froue-Nomittag 64+	20'346.25	12'300.00	20'474.35	
Einnahmen Sunntig gmeinsam gniesse	940.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand Sunntig gmeinsam gniesse	2'214.00	0.00	0.00	
Einnahmen SandSpielOase	1'617.20	200.00	730.00	653.05
Aufwand SandSpielOase	888.02	150.00	76.95	
Einnahmen Stärnezouber	7'062.25	3'950.00	6'542.15	-1'765.15
Aufwand Stärnezouber	6'628.60	3'550.00	8'307.30	

Übertrag auf Hauptkasse

BUDGET 2024

Konten	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2024
Ertrag	CHF	CHF	CHF	CHF
_	4'200.00	4'200.00	4'200.00	4'200.00
Mitgliederbeiträge Diverse Einnahmen	4 200.00 0.00	0.00	0.00	4 200.00 0.00
Vereinveranstaltungen	0.00	0.00		0.00
Brockenstube	65'000.00	65'000.00	0.00 65'000.00	60'000.00
Ludothek	10'800.00	13'500.00	14'000.00	14'500.00
Ferienpass	15'000.00	15'000.00	18'000.00	18'000.00
Seniorenmittagstisch	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Froue-Nomittag 64+	12'300.00	12'300.00	11'700.00	13'000.00
Stärnezouber	3'000.00	3'950.00	3'950.00	4'500.00
SandSpielOase	0 000.00	0 000.00	200.00	200.00
Zinsertrag Bank/PC	0.00	0.00	0.00	0.00
Spenden	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen betriebl. Liegenschaft	0.00	29'000.00	25'000.00	39'800.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	112'300.00	144'950.00	144'050.00	156'200.00
· ·				
Aufwand				
Seniorenmittagstisch	3'800.00	3'800.00	3'800.00	3'800.00
Brockenstube	24'450.00	23'750.00	24'000.00	32'900.00
Ludothek	7'400.00	12'598.00	13'820.00	13'780.00
Ferienpass	17'240.00	17'240.00	16'730.00	16'730.00
Froue-Nomittag 64+	12'000.00	12'000.00	12'300.00	13'000.00
Stärnezouber	2'500.00	3'550.00	3'550.00	4'400.00
SandSpielOase			150.00	150.00
Mieten (Festbänke für Flohmärit)	100.00	100.00	200.00	0.00
Miete Tresorfach & Bankspesen	300.00	400.00	200.00	200.00
Versicherungen	1'600.00	1'600.00	1'900.00	1'900.00
Spesen Mitglieder /Allgemein	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Spesen Vorstand	650.00	650.00	700.00	700.00
Spesen Altersheim Scheidegg	600.00	0.00	0.00	0.00
Spesen Besucherdienst dahlia	400.00	400.00	200.00	200.00
Spesen Froue-Nomittag 64+	750.00	750.00	750.00	750.00
Spesen Ferienpass	700.00	700.00	700.00	700.00
Spesen Brockenstube	1'800.00	1'800.00	1'800.00	1'800.00
Spesen Ludothek	700.00	700.00	700.00	700.00
Spesen Betreuungsunterstützung TS HB	600.00	0.00	0.00	0.00
Spesen Seniorenmittagstisch	250.00	250.00	450.00	450.00
Spesen Stärnezouber	4/100.00	4,300 00	300.00	300.00 4'800.00
Pauschalspesenentschädigungen Büromaterial/Drucksachen	4'100.00 2'500.00	4'300.00 2'500.00	4'800.00 2'000.00	2'000.00
Porti/PC-Spesen	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Kurse/Veranstaltungen	800.00		800.00	
Jahresbeiträge/Versammlungen	1'000.00	800.00 1'000.00	1'000.00	800.00 1'000.00
Vergabungen	0.00	0.00	2'100.00	10'000.00
Anschaffungen	500.00	500.00	0.00	0.00
Inserate, Werbung	500.00	500.00	800.00	800.00
Rückstellungen, Unterhalt, Reparaturen	500.00	0.00	0.00	0.00
	230.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	91'740.00	95'888.00	99'750.00	117'860.00

BUDGET 2024

Aufwand Liegenschaft	18'245.00	48'245.00	44'245.00	44'245.00
Hypothekarzinsen	4'550.00	4'550.00	4'550.00	4'550.00
Betriebskosten Liegenschaft				
Strom	2'800.00	2'800.00	7'000.00	7'000.00
Wasser, Abwasser	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Erdgas	2'500.00	2'500.00	4'000.00	4'000.00
Kehrichtgebühren	100.00	100.00	300.00	300.00
Heizung	200.00	200.00	200.00	200.00
Waschküche	35.00	35.00	35.00	35.00
Reinigung	500.00	500.00	500.00	500.00
Ersatz und Anschaffungen	1'000.00	5'000.00	10'000.00	10'000.00
Unterhalt und Reparaturen	2'000.00	30'000.00	15'000.00	15'000.00
übriger Betriebsaufwand Liegenschaft				
Gebäudeversicherung GVB	500.00	500.00	500.00	500.00
Gebäudeversicherung Mobiliar	300.00	300.00	300.00	300.00
Liegenschaftssteuern	460.00	460.00	460.00	460.00
übriger Verwaltungsaufwand	300.00	300.00	400.00	400.00
Rückstellungen	2'000.00	0.00	0.00	0.00
Gewinn	2'315.00	817.00	55.00	
Verlust				-5'905.00

Heimenhausen, Januar 2024 Marina Bösiger, Kassierin